

Contilia Herz- und Gefäßzentrum

■ Verantwortung für Menschen

Mit über 25.000 stationär und ambulant behandelten Patienten jährlich gehört das Contilia Herz- und Gefäßzentrum zu den größten Einrichtungen dieser Art in ganz Nordrhein-Westfalen. So hat sich insbesondere am Standort des Elisabeth-Krankenhauses Essen in den letzten beiden Jahrzehnten ein beispielhaftes Konzept entwickelt und bewährt, das sich durch seine interdisziplinäre Kooperation auszeichnet und sich mit seinem umfassenden Leistungsspektrum deutlich von vielen anderen regionalen Zentren unterscheidet. Diese Kompetenzbündelung auf einem Campus gewährleistet, dass jeder Patient stets von dem für ihn richtigen Spezialistenteam betreut wird. Und zwar unabhängig davon, an welcher Einrichtung der Patient sich zunächst wendet. Durch eine tägliche, enge Abstimmung zwischen den verschiedenen Kliniken und Fachbereichen sorgen die behandelnden Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten im Interesse ihrer Patienten für eine individuelle, optimierte Behandlungsstrategie und realisieren so ein erhebliches Plus an Qualität und Komfort.

Contilia Herz- und Gefäßzentrum

Klinik für Kardiologie und Angiologie, Elisabeth-Krankenhaus Essen
Klinik für Gefäßchirurgie und Phlebologie, Elisabeth-Krankenhaus Essen
Herz-, Kreislauf und Gefäßkrankheiten, St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh
Klinik für Kardiologie, St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr
Praxis für Kardiologie und Angiologie, Ärztehaus Ruhrallee
Praxis für Gefäßchirurgie und Phlebologie, Ärztehaus Ruhrallee
BodyGuard! Zentrum für Präventionsmedizin
BodyGuard! Zentrum für Naturheilverfahren
BodyGuard! Zentrum für Sportmedizin, Training und Leistungsdiagnostik

Contilia Therapie und Reha - Theaterpassage

Rathenastr. 2 Fon 0201 946713-0
(Eingang Kapuzinergasse 8) Fax 0201 946713-209
45127 Essen www.contilia.de
therapieundreha@contilia.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. | 8.00 – 18.00 Uhr

■ Ansprechpartner

Für Fragen rund um Ihre ambulante kardiologische Rehabilitation stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr gerne persönlich oder telefonisch unter 0201 946713-0 zur Verfügung.

Theaterpassage



Wo Ihr Herz zuhause ist

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

neben dem schnellen und unkomplizierten Start liegt einer der wesentlichen Vorteile einer ambulanten kardiologischen Rehabilitation darin, dass sie Ihnen eine optimale Möglichkeit bietet, die aufgrund der Erkrankung oft notwendige Veränderung des Lebensstils im Alltag zu üben und zu festigen. Als Teilnehmer einer ambulanten Rehabilitation kehren Sie durch die Wohnortnähe täglich in Ihr gewohntes Umfeld mit den individuell sehr verschiedenen Lebenssituationen zurück. Sie können Erlerntes sofort auf Alltagstauglichkeit überprüfen und zeitnah über Probleme bei der Umsetzung berichten. Durch die mögliche Einbindung Ihrer Angehörigen in bestimmte Therapieangebote wird „die Reha“ zur Familiensache. Darüber hinaus wirkt die zügige Rückkehr in Ihren normalen Lebens- und Berufsalltag einem möglichen Krankheits- und Invaliditätsgefühl entgegen. Bereits während der Rehabilitation erarbeiten wir für Sie auch ein individuelles Nachsorgekonzept, das zum Beispiel den Anschluss an eine wohnortnahe Herzsportgruppe oder die Teilnahme am so genannten IRENA-Programm beinhaltet. So erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass Sie das erlernte Herz-Kreislauftraining auch nach der Reha-Maßnahme erfolgreich fortsetzen.



Wo Ihr Herz zuhause ist



12.2017

Ambulante Kardiologische Rehabilitation

Für das Wichtige. Im Leben.

Für das Wichtige. Im Leben.





Rehabilitation kommt aus dem lateinischen „rehabilitare“ und bedeutet im engeren Sinne wiederherstellen. Um diese Wiederherstellung zu erreichen, verfolgt unser qualifiziertes Team, bestehend aus Ärzten, Dipl.-Sportlehrern/-Sporttherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Dipl.-Psychologen, Dipl.-Ökotrophologen und Dipl.-Sozialarbeitern, die Methode der ganzheitlichen Betrachtung des einzelnen Menschen. Wir erfassen Ihre speziellen persönlichen Voraussetzungen, Ihre körperlichen und seelischen Befindlichkeiten in Verbindung mit Ihrer sozialen Situation und entwickeln darauf abgestimmte Ziele und Wege der Therapie.

Die Eingangsuntersuchung wird durch unsere Ärzte und Therapeuten durchgeführt. Daraufhin wird ein individuell auf den Patienten angepasster und umfassender Therapie- und Trainingsplan erstellt. Die Rehabilitationsdauer beträgt täglich ca. 6 Stunden, bei 5 Tagen in der Woche, über 3 Wochen. Bitte bringen Sie zum Training Sportsachen und ein Handtuch mit. Während der Rehabilitationsmaßnahme bieten wir Ihnen täglich eine warme Mahlzeit an.

Die Zuweisung einer ambulanten Rehabilitation erfolgt durch eine Verordnung des niedergelassenen Arztes, oder als Anschlussheilbehandlung nach einem Krankenhausaufenthalt. Im letzteren Fall übernehmen wir für Sie das Genehmigungsverfahren zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger. Gerne beantworten wir Ihnen aber auch darüber hinaus alle Fragen hinsichtlich der Kostenübernahme Ihrer ambulanten Rehabilitation.

■ Behandlungselemente

- Ärztliche Behandlung
- Sport- und Bewegungstherapie
- Physio- und Ergotherapie
- Psychologische Therapie
- Soziale und berufliche Maßnahmen
- Gesundheitsbildung und -schulung
- Ernährungsberatung

■ Therapieziele

- Schmerz- und Beschwerdelinderung
- Besserung bzw. Beseitigung der Funktionsstörungen
- Verbesserung der allgemeinen Leistungsfähigkeit, der Muskelkraft, der Koordination und der Mobilität
- Steigerung der Belastbarkeit
- Optimierung der Körperwahrnehmung
- Korrektur der krankheitsverstärkenden Verhaltensmuster
- Initiierung einer Lebensstiländerung
- Minderung der Risikofaktoren
- Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- Erhalt bzw. Wiedererlangen der Erwerbsfähigkeit

Jeder, der eine akute Herzerkrankung komplikationslos überstanden hat, kann an einer ambulanten kardiologischen Rehabilitationsmaßnahme teilnehmen. Sie richtet sich dabei gleichermaßen an Frauen und Männer und umfasst verschiedene Krankheitsbilder.

■ Kardiologische Krankheitsbilder

- Akuter Herzinfarkt
- Koronare Herzerkrankung (mit und ohne PTCA/Stent)
- Bypass-Operation
- Herzrhythmusstörungen
- Herzklappenerkrankungen (mit und ohne Operation)
- Herzinsuffizienz
- Entzündliche Herzerkrankung
- Kardiomyopathie
- Arterieller Hypertonus
- Metabolisches Syndrom
- Lungenembolie
- Herztransplantation
- sonstige Herzoperationen

■ Uneingeschränkte Zulassung

Wir erfüllen uneingeschränkt die bundesweit geltenden Richtlinien für die ambulante Rehabilitation und sind von allen gesetzlichen Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern zugelassen. Die meisten privaten Krankenkassen übernehmen die Kosten für eine ambulante Rehabilitation. Dieses sollten Sie aber im Vorfeld mit Ihrer Privatkasse klären.

■ Intensivierte Rehabilitationsnachorge (IRENA)

Haben Sie Ihre Reha-Maßnahme durch die Deutsche Rentenversicherung Rheinland, Deutsche Rentenversicherung Bund oder Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn-See genehmigt bekommen?

Dann besteht für Sie die Möglichkeit, zeitnah im Anschluss an Ihre Reha-Maßnahme, berufsbegleitend an unserem IRENA-Programm teilzunehmen.

Mit insgesamt 24 Einheiten können Sie täglich, 120 Minuten, an unserem Therapieangebot teilnehmen.

Sollten Sie Interesse haben, sprechen Sie bitte unsere Ärzte, Sporttherapeuten oder Rezeptionsmitarbeiterinnen an.

Sie können für die Anreise bis zu max. 5 € Fahrtkosten geltend machen.

